



Mondscheinkinder

Deutschland 2006
Regie: Manuela Stacke
Drehbuch: Katrin Milhahn
Kamera: Alexander Sass
Musik: Nicolas Nohn und Emmanuel Hoisl
Animation: Reinhard Kleist
Produktion: LUNA-Film, Berlin
Darsteller/innen: Leonie Krahl (Lisa), Lucas Calmus (Paul), Lucas Hardt (Simon), Renate Kröbner (Mutter), Walter Kreye (Arzt) u.a.
Länge: 87 Minuten
FSK: frei

Inhalt

Der sechsjährige Paul leidet an der seltenen Hautkrankheit Xeroderma pigmentosum, die auch Mondscheinkrankheit genannt wird. Er darf nicht mit Sonne und Licht in Kontakt kommen. Deshalb ist seine Wohnung verdunkelt und er darf nur nach Sonnenuntergang das Haus verlassen. Aus seinem Fenster beobachtet er das fröhliche Treiben der gesunden Kinder. Die berufstätige Mutter ist mit dem kranken Sohn überfordert, aber seine 14-jährige Schwester Lisa kümmert sich ganz besonders um ihn. Sie hat eine Fantasiewelt für ihn entworfen. Paul ist darin Astronaut und seine Schwester begleitet ihn als Wissenschaftlerin auf seinen Reisen durchs Weltall. Gemeinsam erleben sie viele gefährliche Abenteuer. Als sich Lisa verliebt und mehr Zeit mit Simon verbringt, sehen sich die Geschwister mit einer neuen Situation konfrontiert. Lisa ist hin- und hergerissen zwischen ihren noch neuen Gefühlen für Simon und der Liebe zu ihrem kranken Bruder.

Themenschwerpunkt

Jugend
Krankheit
Familie
Liebe
Tod